



Stellenausschreibung

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in - Lehrstuhl für Politische Soziologie und Methoden 26/ES09

Universität Greifswald, 05.05.2026 | Bewerbungsfrist: 31.05.2026

An der Universität Greifswald ist am Lehrstuhl für Politische Soziologie und Methoden in der **DFG-Forschungsgruppe "Adaptionsprozesse von Infrastrukturen der Daseinsvorsorge in ländlich-peripheren Räumen (AdaptInfra)"**, vorbehaltlich der Mittelbereitstellung, voraussichtlich **zum 01.09.2026 für die Dauer von 4 Jahren** die Stelle als teilzeitbeschäftigte*r (**75 v. H.**)

wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in

zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TV-L Wissenschaft.

Die interdisziplinäre Forschungsgruppe AdaptInfra untersucht, wie sich Infrastrukturen der Daseinsvorsorge in ländlich-peripheren Räumen an sich verändernde gesellschaftliche Rahmenbedingungen anpassen. Die Adaptionen werden vergleichend aus soziotechnischer und systemdynamischer Perspektive durch Wissenschaftler*innen aus Politikwissenschaft, Ökonomie, Geographie, Kriminologie, Psychologie, Theologie und Medizin und betrachtet.

Die hier ausgeschriebene Stelle ist im Teilprojekt "Parteien als Infrastruktur der politischen Willensbildung in ländlich-peripheren Räumen" angesiedelt. Das Teilprojekt untersucht, inwieweit politische Parteien unter den Bedingungen strukturschwacher, ländlich-peripherer Regionen ihre Rolle als zentrale Infrastruktur demokratischer Willensbildung aufrechterhalten können. Im Fokus stehen sowohl organisatorische Anpassungsstrategien politischer Parteien als auch programmatische Reaktionen auf regionale Problemlagen.

Empirisch verbindet das Teilprojekt eine qualitative Fallstudie in Vorpommern - unter anderem auf Basis von Interviews mit Parteivertreter*innen und der Analyse lokaler Parteistrukturen - mit einer quantitativen und inhaltsanalytischen Untersuchung von Parteiprogrammen im Zeitverlauf.

Ziel ist es, die Funktionsfähigkeit politischer Parteien als demokratische Infrastruktur in ländlich-peripheren Räumen zu bewerten und deren Bedeutung für politische Repräsentation und gesellschaftliche Teilhabe zu analysieren.

Wir bieten:

- Die Stelle bietet die Möglichkeit zur Anbindung einer Promotion an den Arbeitsbereich unter Verwendung der im Projekt AdaptInfra generierten Ergebnisse
- Mitarbeit an einem politikrelevanten und hochaktuellen Forschungsthema
- Enge Zusammenarbeit in einem engagierten Team über disziplinäre Grenzen hinweg
- Erstklassige Voraussetzungen für die weitere Qualifizierung durch ein breites Spektrum projektinterner und universitärer Angebote
- Ein familienfreundliches Umfeld an der Universität Greifswald

Arbeitsaufgaben:

- Mitarbeit an der theoretischen und konzeptionellen Weiterentwicklung des Teilprojekts
- Durchführung und Auswertung qualitativer Interviews mit Parteivertreter*innen auf lokaler und regionaler Ebene
- Analyse von Parteistrukturen und politischer Aktivität in ländlich-peripheren Räumen
- Inhaltsanalytische Auswertung von Parteiprogrammen und weiteren politischen Dokumenten
- Kooperation mit anderen Teilprojekten in AdaptInfra, sowie Beiträge zur Synthese der Forschungsgruppe

Einstellungsvoraussetzungen:

- Zum Zeitpunkt der Einstellung abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder äquivalent) in Politikwissenschaft oder einem verwandten Fach
- Fundierte Kenntnisse empirischer sozialwissenschaftlicher Methoden
- Interesse an interdisziplinärer Zusammenarbeit in einem fakultätsübergreifenden Team
- Sehr gute Deutschkenntnisse (C2)

Erwünscht:

- Erfahrungen mit interdisziplinärer Zusammenarbeit oder ein interdisziplinärer Bildungsweg
- Interesse an Parteienforschung, politischer Soziologie oder vergleichender Politikwissenschaft
- Erfahrungen mit qualitativen und/oder quantitativen Methoden (z.B. Interviewführung, Inhaltsanalyse, Textanalyse)
- Kenntnisse im Umgang mit statistischer Software oder Programmiersprachen von Vorteil
- Interesse an regionalen Disparitäten, politischer Repräsentation oder ländlichen Räumen

Diese Ausschreibung richtet sich an alle Personen unabhängig von ihrem Geschlecht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Gemäß § 68 Abs. 3 PersVG M-V erfolgt die Beteiligung des Personalrats in Personalangelegenheiten des wissenschaftlichen/künstlerischen Personals nur auf Antrag.

Kosten, die Ihnen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens entstehen, können vom Land Mecklenburg-Vorpommern leider nicht übernommen werden.

Wir weisen darauf hin, dass die Einreichung der Bewerbung eine datenschutzrechtliche Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten durch uns darstellt. Näheres zur Rechtsgrundlage und Datenverwendung finden Sie [hier](#).

Nähere Auskünfte erteilt Prof. Jochen Müller jochen.mueller@uni-greifswald.de

Bitte reichen Sie folgende Unterlagen ein:

- Lebenslauf
- Nachweise über Qualifikationen (Kopien von Masterzeugnissen oder ähnliches)
- Kontaktangaben von zwei Referenzen, die für Sie Empfehlung abgeben können
- Ihre Masterarbeit oder ähnliche Arbeitsprobe

Bewerbungen sind bitte per E-Mail unter Angabe der Ausschreibungsnummer **26/ES09** bis zum **31.05.2026** zu richten an:

Universität Greifswald
DFG-Forschungsgruppe AdaptInfra
Institut für Politik- und Kommunikationswissenschaft

Prof. Dr. Jochen Müller
Ernst-Lohmeyer-Platz 3
17489 Greifswald

powi@uni-greifswald.de

